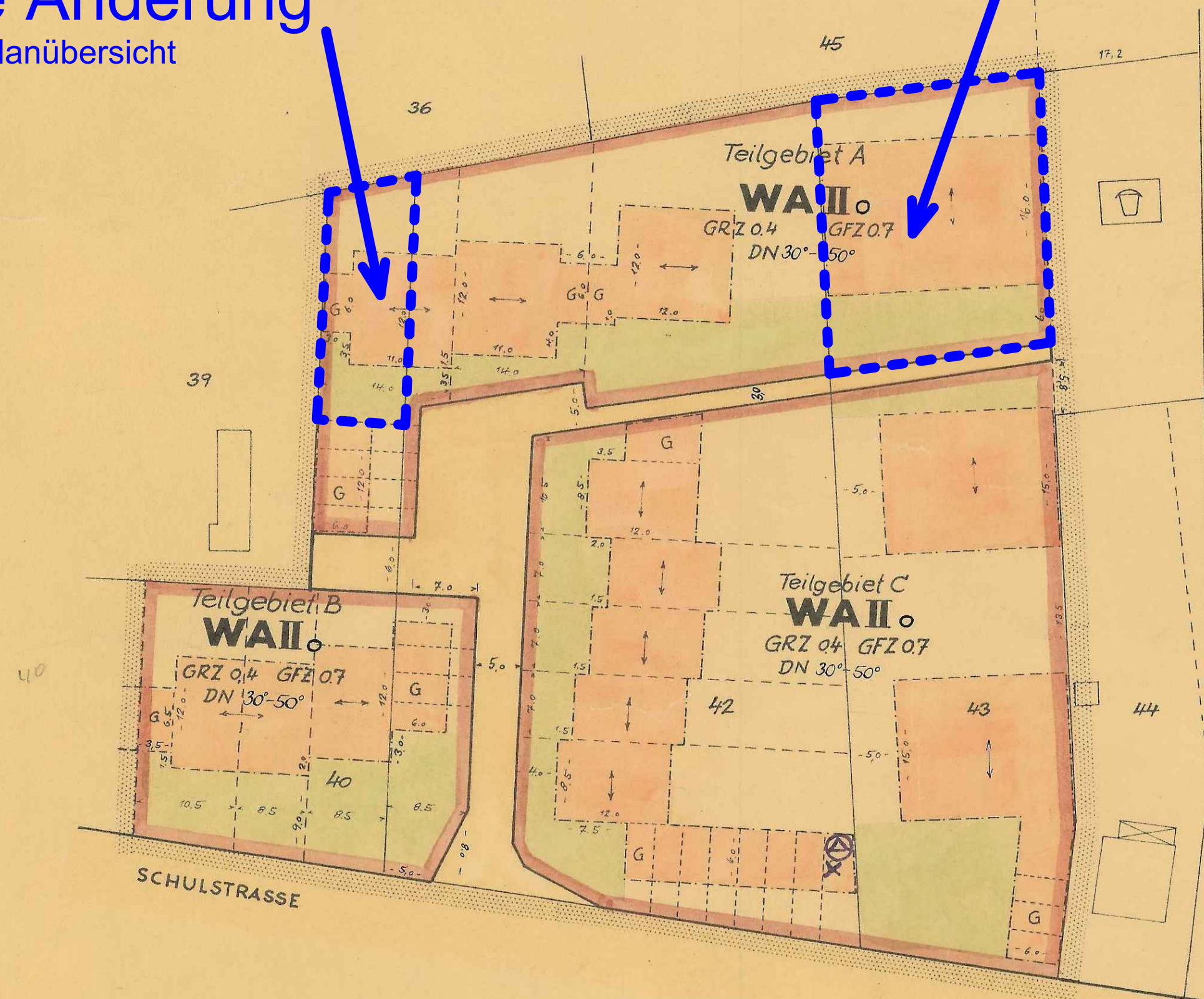


2.vereinfachte Änderung
> online unter Bebauungsplanübersicht

1.vereinfachte Änderung
> bitte wenden Sie sich an das Infobüro Planen + Bauen



Gemeinde Büttgen

BEBAUUNGSPLAN NR.37 (1. BLATT) UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

BLATT NR.1

GEMARKUNG BÜTTGEN FLUR 31 M.1:500

ENTWORFEN: NEUSS, DEN 196	ES WIRD BESCHNIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
ANGEFERTIGT: NEUSS, DEN 20. März 1968	Neuss, den 20. März 1968
o. b. Verm. Ing.	o. b. Verm. Ing.
KREISGRENZE	FLURGRENZE
GEMEINDEGRENZE	FLURSTÜCKSGRENZE (alt)
GEMARKUNGSGRENZE	FLURSTÜCKSGRENZE (neu)
	BESTEHENDE BAULICHE ANLAGEN
	HOHE ÜBER N.N.

Art der baulichen Nutzung		Mass der baulichen Nutzung
WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET	AK KERNGEBIET	II GESCHOSSZAHL (HÖCHSTGRENZE)
WR REINES WOHNGBIET	GE GEWERBEGEBIET	I GESCHOSSZAHL (ZWINGEND)
WA ALLGEMEINES WOHNGBIET	GI INDUSTRIEGEBIET	GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
MD DORFGEBIET	SW WOCHENENDHAUSGEBIET	GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
MI MISCHGEBIET	SO SONDERGEBIET	

Bauweise, Baulinien u. Grenzen	
o OFFENE BAUWEISE	BAULINIE
g GESCHLOSSENE BAUWEISE	BAUGRENZE
NUR EINZEL- U. DOPPELHAUSER ZULASSIG	FIRSTRICHTUNG
NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG	

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf	
FLÄCHEN ODER BAU-GRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF	ART DER BAULICHEN ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN:
	VERWALTUNGS-GEBAUDE
	SCHULE
	KRANKENHAUS
	JUGENDHEIM
	POST
	KIRCHE
	KINDERTAGESSTÄTTE
	KINDERGARTEN
	SCHUTZRAUM
	FEUERWEHR

Verkehrsflächen:	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
------------------	-------------------------	--------------------------	--------------------------

Flächen für Versorgungsanlagen	FLÄCHEN ODER BAU-GRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGSANLAGEN	ART DER ANLAGEN	WASSERBEHALTER	KLÄRANLAGE	UMSPANNWERK
			Umförmestation	PUMPWERK	BRUNNEN

Grünflächen	ART DER GRÜNFLÄCHEN	PARKANLAGE	FRIEDHOF	SPIELPLATZ
		ZEITPLATZ	DAUERKLEINGÄRTEN	
		BADEPLATZ	SPORTPLATZ	

Wasserflächen	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN U. GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN	
			AUFSCÜTTUNGEN	ABGRABUNGEN

Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
---	--------------------------------	---------------------------------

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	
ST. GA. FLÄCHEN FÜR STELL-PLATZE ODER GARAGEN	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE
LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET	NATURSCHUTZ-GEBIET
FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGS-ANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNGEN	SANIERUNGS-GEBIET
III III III GRENZE DES WASSER-U. BODENVERBÄNDES NORDKANAL	WASSERSCHUTZ-GEBIET
ABGRENZUNG DER NUTZUNG VON DER BEBAUUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES	FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
ABGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	3.42 VERBUNDLICHE MASSE (S.0)
	NICHT VERBUNDLICHE MASSE
	DN = DACHNEIGUNG
	ÜBERBAUSACE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
	VORGARTENFLÄCHE

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) BBodG DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BÜTTGEN VOM 25.6.1968 AUFGESTELLT WORDEN. BÜTTGEN, DEN 3. JULI 1968. DER RAT DER GEMEINDE

NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 19.7.1968 HAT DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 2 (6) BBodG IN DER ZEIT VOM 20.12.68 BIS 20.1.69 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. BÜTTGEN, DEN 15.1.1969. Der Gemeindefachwart

Bürgermeister
Ratmitglied

DER RAT DER GEMEINDE BÜTTGEN HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 BBodG i.V.M. § 26 GO NW AM 8.7.1969 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. BÜTTGEN, DEN 8.7.1969. DER RAT DER GEMEINDE

Bürgermeister
Ratmitglied

DIESER PLAN IST GEM. § 11, BBodG MIT VERFÜGUNG VOM 8.7.1969 GENEHMIGT WORDEN. DÜSSELDORF, DEN 8. JULI 1969. DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

GEM. § 12 BBodG IST DIE GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 8.7.1969 SOWIE DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG AM 2.1.1974 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. BÜTTGEN, DEN 23.9.74

Bürgermeister
Ratmitglied